Yami ni kokoro, shinjitsu no hikari

wenn das Licht von der Finsternis verschlungen wird

Von CrystalMugenKanda

Kapitel 5: Memoirs of Future Rogue: Fall of Magnolia

Yukino

„Lady Yukino, es droht Gefahr“ vernahm sie eine vertraute Stimme zu ihr sagen als sie mit Raios und Hikari alleine war und erst jetzt ihren Stellargeist Libra bemerkte, die nun vor ihr stand. „Libra, aber wie...?“ kam es nur aus ihr hervor als sie sich wieder daran erinnerte, dass einige von Lucys Stellargeistern ihre Portale aus freien Willen heraus öffnen konnten. „Bitte, lasst mich die beiden mit in die Stellarwelt nehmen, denn nur dort sind sie vorerst in Sicherheit“ sagte Libra nun zu ihr und schlagartig wusste sie sofort wen ihr Stellargeist meinte.

Tief in ihrem Inneren zerriß es die weißhaarige Stellarmagierin zu wissen, dass Sting diese letzte Bitte des Shadow Dragon Slayers an sie wohl niemals akzeptieren würde. Unweigerlich kamen ihr die Tränen herab als sie auf ihre schlafenden Söhne blickte, rasch zustimmend nickte und Libra die beiden Jungen anvertraute. In diesem Augenblick erschien auch Pisces in seiner wahren Form, die jeder einen der Jungen an sich nahmen, Yukino nur kurz anschauten und mit einer raschen Verbeugung in die Stellarwelt verschwanden.

Natsu, Lucy, Rufus und nun auch ihre Stellargeister. Es erfüllte sie so sehr mit Hoffnung, dass sie wirklich wieder daran zu glauben begann, dass der gute Kern in Sting doch noch gerettet werden konnte.

„Lady Yukino, wir tun das nur, um Ihnen zu helfen“
„Vielen Dank, Libra, Pisces“

kam aus ihr hervor, wischte sich die Tränen zur Seite, doch diese wollten einfach nicht stoppen. Mit einer raschen Verbeugung war auch schon Libra verschwunden und in diesem Augenblick wusste sie, dass Raios und Hikari in Sicherheit waren. Selbst falls der White Dragon Slayer es wagen sollte Fairy Tail anzugreifen, konnte sie sich nun tief in ihrem Innern versichern, dass den Zwillingen nichts passieren wird.

Als er sich im einstigen Zimmer seines Partners befand entdeckte er dort ein in

schwarzes Leder eingebundenes Büchlein im Schrank verborgen liegend, welches sofort seine gesamte Neugier weckte. Er konnte kaum glauben was darin notiert stand als er einen kurzen Blick hinein warf. Fast alles was darin stand war genau so eingetroffen wie es beschrieben worden war.

X.X.XXXX

Fairy Tail fällt - Magnolia gleicht einem Schlachtfeld

Gajeel -> tot

Natsu Dragneel -> tot

somit sind alle bekannten Dragon Slayer aus dieser Welt - mit einer Ausnahme: meine Wenigkeit.

In der Ferne ist Acnologias Gebrüll klar zu vernehmen. Ich bin selbst mit deiner Magie viel zu schwach um diesen Drachen zu stoppen.

Diese Einträge, stammten sie etwa von Rogues Ich aus der Zukunft und wenn ja, warum befand sich dieses Buch dann ausgerechnet im Zimmer des Shadow Dragon Slayers wieder? War das etwa ein Hinweis darauf was nun als nächstes passieren wird? Ja mit Sicherheit, doch was sollte ihn das kümmern? Schließlich ist Fairy Tail hauptverantwortlich dafür, dass ihm jene Person entrissen wurde die er über alles liebt. Da müsste er sich schon über diese Tatsache freuen, wenn der schwarze Drache der Apokalypse jene Gilde aus dem Weg räumt die ihm ein gehöriger Dorn im Auge geworden war. Ja, er würde dem Drachen die Arbeit überlassen und dem Hinweis folgen, den er in diesem Buch vermerkt vorfand.

X.X.XXXX

Ich habe einen Hinweis gefunden, der mir endlich nach langer Zeit wieder einmal Hoffnung gibt. Sollte ich an Eclipse scheitern, dann werde ich definitiv diesen Weg einschlagen müssen ohne der Hilfe von Acnologias Macht in mir ruhend. Doch zuerst werde ich in die Vergangenheit reisen und Lucy Heartfilia dabei stoppen das Tor zu schließen. Gelingt es mir erst einmal Acnologia in der Vergangenheit zu bezwingen, dann bin ich der uneingeschränkte Herrscher über all die Drachen.

Dann werde ich auch in der Lage sein Endless gegenüber zu treten, welcher das Sternenheiligtum bewacht. Mit seiner als auch Acnologias Macht in mir ruhend werde ich endlich in der Lage sein dich wieder zu sehen. Es ist mir vollkommen egal wie viele Welten ich dadurch in den Untergang treibe. Es ist alles nur für diesen einen Augenblick wo ich dir nach so langer Zeit endlich wieder gegenüber stehen kann. Verzeih mir, mein Freund, für all das was ich niemals in der Lage war dir zu sagen

Das Sternenheiligtum wo Endless ruht. Nur wo genau lag dieses bitte verborgen? Er würde diesem Hinweis folgen, den Rogue ihm offensichtlich hinterlassen hatte und nach diesem Ort suchen, selbst wenn er dafür Jahre brauchen würde. Denn scheinbar musste Rogues Ich aus der Zukunft damals einen Weg gefunden haben wie man einen bestimmten Verstorbenen wieder zurück ins Reich der Lebenden holen kann.

Nach so langer Zeit konnte er endlich eine kleine Flamme der Hoffnung in ihm erwachen fühlen. „Ich werde alles dafür tun um dich erneut sehen zu können, Rogue, selbst wenn ich dafür Welten in die absolute Finsternis tauchen muss“ brachte er nun hervor als er sich auf der Anhöhe befand wo der Shadow Dragon Slayer begraben lag, starrte kurz auf dessen Grab, dann wandte er sich ab und brach in Richtung Süden auf ohne zu ahnen was für eine Kettenreaktion seine gefällte Entscheidung auslöst.

Natsu/Erza

Doch bevor er Frosch etwas sagen konnte in Bezug zu Rogue gelang es ihm endlich die Witterung vom White Dragon Slayer aufzunehmen und er stürmte dabei die Treppen nach oben. Sichtlich irritiert blickte er auf das offenstehende Zimmer aus der er noch zusätzlich die Witterung des Shadow Dragon Slayers aufnahm. Warum roch es ausgerechnet hier so als wäre Rogue noch vor kurzem hier gewesen? Selbst an Gajeel konnte er ablesen, dass dieser ebenfalls irritiert wirkte und er biß sich auf die Lippen als er eine Gestalt in einem Umhang darin bemerkte.

Gerade als er auf diese los stürmte donnerte er volle Kanne in die nächste Wand hinein und rieb sich die Stirn welche höllisch schmerzte. „Natsu“ vernahm er Erza streng sagen als er aufstand und sich suchend nach der Gestalt im Umhang sich umsah. Er hatte diesen doch eben gesehen, oder hatten da seine Augen ihm kurzerhand einen Streich gespielt? Erst jetzt bemerkte er das schwarze Büchlein welches Lucy auf einmal in ihren Händen hielt und dieses gerade aufschlagen wollte als Frosch es ihr weg nahm und dieses fest an sich drückte.

„Das gehört Rogue“ hörte er Frosch mit fester Stimme sagen, wobei er nun sichtlich neugierig wurde was denn darin an wichtigen Informationen stehen konnten. Selbst als Lucy versuchte Frosch dazu zu überreden ihr das Büchlein zu überlassen weigerte sich das kleine Mädchen eisern. In seinen Augen musste es schon wirklich wichtig sein, wenn Frosch dieses nicht hergeben wollte. Nun wurde er noch neugieriger. Selbst er wurde knallhart abgewiesen als er Frosch darum bat ihm das Büchlein zu reichen.

Gajeel, Gray, Lucy und er selbst waren sichtlich sprachlos als es ausgerechnet der gefürchteten Titania gelang Frosch dazu zu überzeugen ihr das Büchlein zu geben. Ein Blick von Erza genügte um mehrfach schluckend zu nicken, dass er diese Seite an ihr niemals gesehen hat. Manchmal war Erza aus seiner Sicht gesehen mehr zu fürchten als eine Strafe vom Gildemeister für sichtlichen Ungehorsamkeit zu erhalten. Ehrlich gesagt war er mehr als erleichtert gewesen als es hieß Laxus würde nun Fairy Tail leiten. Denn auch wenn Erza sichtlich für diesen Posten qualifiziert ist, in seinen Augen hätte es in einem Terrorregime der gefürchteten Titania geendet.

Mit nur einem Blick brachte sie ihre Freunde dazu sichtlich zum Erstarren. „Natsu, Gajeel, Lucy; ihr kehrt augenblicklich zur Gilde zurück und informiert Laxus was wir bisher heraus gefunden haben. Seht zu, dass Levy dieses Büchlein bekommt. Mit Sicherheit sind hier drin wertvolle Informationen erhalten. Gray, du bleibst vorerst mit mir hier“ verteilte sie gleich einmal die Befehle, worauf alle nur stumm nickten und sie fühlte deutlich den Blick des Eismagiers auf ihr ruhen.

„Lector, bitte gib diesen Schlüssel Yukino“ kam es nun ungewohnt sanft aus ihr hervor als sie in die Hocke ging, den silbernen Schlüssel von Frosch in die Pfoten des rotbraunen Exceeds legte und diesen anlächelte. Lector verstand rasch wie es ihr gelungen war Frosch davon zu überzeugen das Büchlein herzugeben, nickte nur und presste den Schlüssel an sich als wäre es der wertvollste Schatz im gesamten Land den es zu hüten galt.

„Du erhoffst etwas aus Minerva zu erfahren“ sagte Gray schließlich zu ihr als sie mit ihm unweigerlich zum Haus der Heiler aufbrach und kurz nickte. Das war in erster Linie ihre Absicht gewesen weswegen sie Natsu hierher begleitet hat. Die Tigerin danach zu fragen ob sie etwas wusste, dass ihnen hilfreich sein konnte Sting wieder auf den rechten Pfad zu bringen.

„Ich habe auf einmal das ungute Gefühl, dass mir etwas Wichtiges entgeht“
„Du meinst wegen dem Büchlein?“
„Nicht nur deswegen, Gray“

antwortete sie ihm ehrlich darauf, wirkte dabei sichtlich nachdenklich und beide erstarrten förmlich zu Statuen als mitten auf der Straße über einen Lacrima angezeigt wurde was so eben in Magnolia passiert war. Die gesamte Stadt war ein reines Schlachtfeld. Sofort eilte sie mit dem Eismagier in Richtung Bahnhof, wo sie Lucy samt den beiden Dragon Slayern noch antraf und diese ebenfalls mehr als erstarrt wirkten. Keiner von ihnen wollte bzw konnte es glauben was hier so eben live über den Lacrima angezeigt wurde. Ihre Freunde von Fairy Tail mussten einfach in Sicherheit sein. Sie mussten es einfach sein.

Yukino/Rufus

Kaum nachdem Libra und Pisces mit den Zwillingen in die Stellarwelt aufgebrochen waren trat für alle innerhalb von Fairy Tail das Unerwartete ein. Das gesamte Gebäude wurde durch die Schockwellen eines Gebrülls erschüttert den die meisten anwesenden Magier von Fairy Tail schlagartig wieder erkannten. Sie selbst befand sich noch im Lazarett als Mirajane samt Lisanna vorbei kam als diese Erschütterung auf einmal überall im Gebäude zu fühlen waren.

Beide Frauen reagierten sichtlich angespannt als auch geschockt, denn sie waren ja damals auf Tenroujima dem Verantwortlichen dafür begegnet. Selbst Bisca, die sich samt ihrer Tochter Asuka hier befand war sichtlich erstarrt. „Wir müssen sofort die Gilde evakuieren“ vernahmen sie nun Doranbolt sagen, worauf sie nun verstand wovor genau ihre Stellargeister sie eben warnten.

„Die Zwillinge“
„Sie sind in der Stellarwelt“

sagte sie nun zu Kinana die ihr eben auf die Beine half als eine weitere Erschütterung zu spüren war. Doranbolt hatte so eben Lisanna, Bisca, Mirajane und Asuka in

Sicherheit gebracht als plötzlich die Decke des hilfsbedürftigen Lazaretts herab stürzt und sie noch fühlen konnte wie jemand Kinana und sie zur Seite zog.

„Rufus...“

„Bist du in Ordnung, Yukino?“

vernahm sie nun seine Frage, blickte ihn eingehend an und nickte nur rasch, dabei fiel ihr auf, dass der blonde Barde wohl von einem der Trägerbalken an der Schulter getroffen worden war. Genau in diesem Augenblick kehrte Doranbolt zurück, der sie drei an eine Anhöhe außerhalb von Magnolia teleportierte und von da aus konnte sie erst einmal den Ausmaß der gesamten Katastrophe machen.

Sie sank sofort zu Boden, beide Hände vor dem Mund geschlagen und den Tränen nahe als sie neben einigen sichtlich angeschlagenen Mitgliedern von Fairy Tail eben mit ansehen musste wie ein gewaltiger schwarzer Drache mit blauen Muster das Gildengebäude als auch den Rest der Stadt mit einem einzigen Angriff in Schutt und Asche legt. Sie konnte deutlich fühlen wie Rufus Hand auf ihrer Schulter ruht, dabei wollte sie sich nicht ausmalen was wohl geschehen wäre, wenn sie in Crocus geblieben wären.

Das war wahrlich ein Moment an den er sich ungern zurück erinnern möchte. Magnolia dem Erdboden gleich gemacht. Dabei war es Doranbolt nur gelungen eine Handvoll an Mitgliedern von Fairy Tail in Sicherheit zu bringen bevor die Gilde direkt getroffen worden war. Orga hatte sich sofort bereit erklärt Laxus und Elfman darin zu unterstützen die Aufmerksamkeit des Drachens von Fairy Tail als auch der Stadt abzulenken um so viele Leben wie möglich zu retten. Das einstige Ratsmitglied hat in dieser Situation einfach das Beste gegeben was er konnte. In einer gewissen Weise war er doch erleichtert, dass nicht Sting hinter diesem Angriff steckt. Andererseits war er genau wie die Magier von Fairy Tail sichtlich erschüttert über diesen Ausmaß an Zerstörung.

Er reagierte sichtlich erleichtert den God Slayer zu Gesicht zu bekommen. Zwar angeschlagen aber am Leben. Bei ihm befand sich die kleine blauhaarige Magierin, welche offensichtlich noch atmete aber das Bewusstsein verloren hat. Neben Orga entdeckte er Laxus und Elfman die zwei weitere Mitglieder aus Fairy Tail sowie Zivilisten haben retten können. Kurzerhand verblieb er neben der weißhaarigen Stellarmagierin, dabei ließ ihn eine Frage auf einmal nicht los. Wieso war dieser Drache ausgerechnet hier aufgetaucht und warum war Fairy Tail das Ziel? Hat es etwas mit Yukinos Zwillingen zu tun? Nachdenklich wie er war senkte er leicht seinen Kopf und auf einmal erinnerte er sich wieder an das kleine schwarze Büchlein das Rogue ihm anvertraute.

„Merke dir den Inhalt gut und bewahre ihn für dich, Rufus. Denn niemand sonst darf erfahren was hier drinnen geschrieben steht. Auch nicht, sollte ich eines Tages aus dem Leben weichen“